



Vorlagen-Nr.	
StVV	OB-025/23
HA	

Geschäftsbereich: OB

Fachbereich: BOB

Termin der Tagung: 27.09.2023

Vorlage zur Entscheidung	
<input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister	29.08.2023	<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen		<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr	13.09.2023
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	20.09.2023
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	27.09.2023
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		<input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	
		<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	

**Beratungsgegenstand:**

Einrichtung eines „Kommunalen Entwicklungsbeirates – Zukunftsort Stadtpromenade“

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz möge beschließen:

1. Im Rahmen des Projektes „Kommunale Entwicklungsbeiräte – Gestalter der sozial-ökologischen Transformation“ wird ein Kommunaler Entwicklungsbeirat für den Zeitraum von Oktober 2023 bis April 2025 in der Stadt Cottbus/Chóšebuz gebildet.
2. Ziel des Kommunalen Entwicklungsbeirates ist die Erarbeitung einer gemeinsamen Vision für den Zukunftsort Stadtpromenade.
3. Die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen sind in der Stadtverordnetenversammlung im II. Quartal 2025 vorzustellen.

\_\_\_\_\_

Tobias Schick

**Beratungsergebnis des HA/der StVV:**

- einstimmig                       mit Stimmenmehrheit
- laut Beschlussvorschlag
- mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

**Beschluss-Nr.:**

Tagung am:                      TOP:  
Anzahl der **Ja**-Stimmen:  
Anzahl der **Nein**-Stimmen:  
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

**Problembeschreibung/Begründung:**

Die Stadt Cottbus/Chósebuz hat sich erfolgreich für das Projekt „Kommunale Entwicklungsbeiräte – Gestalter der sozial-ökologischen Transformation“ beworben. Die Fachjury hat die Bewerbung einstimmig befürwortet. Damit gehört Cottbus/Chósebuz neben Duisburg, Frankfurt (Oder) und der Samtgemeinde Meinersen zu den vier Partnerkommunen, die zwischen Juni 2023 und April 2025 den Ansatz der Kommunalen Entwicklungsbeiräte umsetzen werden. Das Projekt wird von der EON Stiftung gefördert und von der Berlin Governance Platform (BGP) unter der der Präsidentschaft von Frau Prof. Dr. Gesine Schwan begleitet.

In enger Begleitung durch das Team der BGP verfolgt die Stadtverwaltung das Ziel, im Rahmen des auf anderthalb Jahre angesetzten Projekts mit dem Kommunalen Entwicklungsbeirat (KEB) ein neues Beteiligungsformat auszuprobieren, das sich dem Zukunftsort Stadtpromenade widmet und mögliche Nutzungen diskutiert und auf Machbarkeit überprüft. Fachlich eingebettet wird die Arbeit des KEB durch einen zusätzlichen Dienstleister aus dem Bereich Stadtentwicklung/ Stadtplanung/ Architektur, der die Ideen und Empfehlungen der breiten Öffentlichkeit mit denen des KEB vereint, um so eine gemeinsame Vision für die Stadtpromenade zu entwickeln. Ein kompetentes, lokales und im Laufe des Projektes fortgebildetes Moderationsteam ermöglicht einen offenen, konstruktiven Austausch, auch bei kontroversen Perspektiven und Interessen. Ein Kommunalen Entwicklungsbeirat stärkt Teilhabe und gegenseitiges Verständnis und trägt zu einer inklusiven, nachhaltigen Entwicklung bei.

Der KEB erhält einen konkreten Auftrag, dessen Ergebnis der Stadtverordnetenversammlung am Ende als Empfehlung übergeben wird. Um den Auftrag zu erarbeiten und das Gremium KEB personell zu besetzen, wird ab Oktober 2023 eine Steuerungsgruppe installiert, die entsprechend der künftigen Besetzung des KEB ebenfalls partizipativ mit Vertreter\*innen aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und gelosten Bürgerinnen und Bürgern besetzt ist. Folgende Mitglieder sollen der Steuerungsgruppe angehören:

- Herr Drogl, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- Herr Kettlitz, Leiter Büro des Oberbürgermeisters
- Frau Mohaupt Amt. Leiterin Dezernat II.1 für Stadtentwicklung, Mobilität und Umwelt
- Herr Dr. Herke, GF ESC GmbH/ GWC als Eigentümer der Fläche
- Ein Vertreter aus dem Wirtschaftsbeirat
- Herr Strese als Vertreter des Bürgervereins Mitte
- Frau Kremeier, Direktorin Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst als Person des öffentlichen Lebens

Anlage 1: Kurzbroschüre Kommunale Entwicklungsbeiräte Berlin Governance Platform (BGP)

**Finanzielle Auswirkungen:**
 Ja

 Nein

1. Gesamtkosten:

2. Sicherstellung der Finanzierung:

3. Folgekosten: